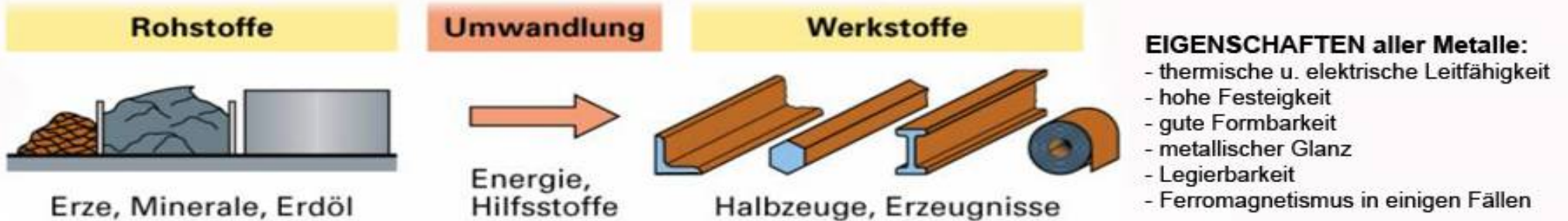


METALLISCHE WERKSTOFFE

Metalle haben in der Geschichte der Menschheit seit jeher eine große Rolle als Material für Schmuck, Werkzeuge, Waffen und Konstruktionen gespielt. Die meisten Metalle werden aus Erzen im Bergbau gewonnen, die verschiedene Verarbeitungsstadien durchlaufen, ehe sie als Werkstoffe verwendet werden können. Diese kommen als Halbzeuge (Rohre, Bleche, Winkel...) in den Handel. Durch die Möglichkeit der Legierungsbildung (Verbinden verschiedener Metalle) werden immer neue metallische Werkstoffe hervorgebracht, die mit ihren Eigenschaften neue Anwendungsgebiete erschließen. Aufgrund ihrer Bedeutung und Anwendungen unterscheidet man Eisen- und Nichteisenmetalle, Schwer- und Leichtmetalle (Dichte unter 4,5g/ccm), chemisch beständige edle Metalle von unedlen Metallen.



- EIGENSCHAFTEN aller Metalle:**
- thermische u. elektrische Leitfähigkeit
 - hohe Festigkeit
 - gute Formbarkeit
 - metallischer Glanz
 - Legierbarkeit
 - Ferromagnetismus in einigen Fällen

METALLE

